



<http://www.oerbb.de/partner>

## Pressemitteilung

24. März 2018

### **Gegen die Nazis - Für die Einheit der Kirche**

Gemeinschaft UNA SANCTA besteht seit 90 Jahren

Oranienburg - An das 90-jährige Bestehen der ökumenischen Gemeinschaft UNA SANCTA Berlin wurde am 17. März 2018 im neuen, jetzt "Ökumenischen Haus der Stille" in Oranienburg-Friedrichsthal erinnert.

Den Festvortrag über Leben und Wirken des Gründers der UNA SANCTA, Dr. Max Josef Metzger, hielt der Historiker Georg von Glowczewski. Metzger hatte sich entschieden gegen die Nazis gestellt und war für die Einheit der Kirche eingetreten. Der römisch-katholische Geistliche wurde in der Zeit der Nazi-Diktatur mehrmals verhaftet und schließlich am 14. Oktober 1943 von Freislers "Volksgerichtshof" als "Volksverräter" zum Tode verurteilt. Am 17. April 1944 wurde er in Brandenburg-Görden hingerichtet. Seine letzten Worte waren: "Ich habe mein Leben Gott angeboten für den Frieden der Welt und die Einheit der Kirche".

Das gemeinsame Gebet der christlichen Konfessionen, das Brückenbauen "zu gegenseitigem Verstehen und echter brüderlicher Gesinnung" sah Metzger seit 1928 als eine seiner Hauptaufgaben an. Mit einem festlichen Gottesdienst in der Kapelle des neuen "Ökumenischen Hauses der Stille" wurde für das 90-jährige Bestehen der UNA SANCTA-Bewegung gedankt.

Nun darf auf die baldige Seligsprechung dieses ökumenischen Visionärs, Märtyrers und vorbildlichen Christenmenschen durch Papst Franziskus gehofft werden. Das Verfahren hierzu läuft bereits.